

LA CIVICA GENNACCARO

BESCHLUSSANTRAG Nr. 36/2025

**Betreff: Verbesserung der Sicherheit an besonders kritischen Radfahrerüberfahrten**

Es wird Folgendes vorausgeschickt:

- Die Fahrradmobilität in Bozen hat sich in den letzten Jahren sowohl quantitativ (Anzahl der NutzerInnen) als auch qualitativ (Art der verwendeten Fahrräder, wie z. B. E-Bikes, die oft schneller sind) stark entwickelt.
- Zahlreiche Radwegkreuzungen in der Stadt sehen eine direkte Fortsetzung des Radwegs auf der anderen Straßenseite vor, sodass sie als natürliche Verlängerungen des Radwegs gelten und Radfahrern und -fahrerinnen Vorfahrt gewährt wird.
- An bestimmten Stellen des städtischen Straßennetzes kann diese Situation jedoch zu gefährlichen Situationen führen, da:
  - o herannahende Kraftfahrzeuge nicht genügend Zeit haben, um auf die Anwesenheit von Radfahrern zu reagieren, die die Straße überqueren;
  - o Radfahrer, insbesondere wenn sie mit E-Bikes oder normalen Fahrrädern mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind, die Straße schnell überqueren, sodass ihre Bewegungen schwer vorhersehbar sind;
  - o die vorhandenen Schilder und Markierungen oft nicht ausreichen, um die Gefahrensituation oder die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung deutlich zu signalisieren.

Es wird Folgendes zur Kenntnis genommen:

- Die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen und insbesondere der schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen wie RadfahrerInnen und FußgängerInnen muss für die Stadtverwaltung oberste Priorität haben.
- Gezielte Maßnahmen an bestimmten Radfahrerüberfahrten können konkret zur Unfallverhütung beitragen, ohne den Verkehrsfluss zu beeinträchtigen.
- Einige besonders kritische Kreuzungen wurden bereits identifiziert:
  - Freiheitsstraße
  - Cesare-Battisti-Straße
  - Reschenstraße

An diesen Stellen könnten sofort Korrekturmaßnahmen umgesetzt werden, wie zum Beispiel:

Installation von besser sichtbaren und rechtzeitig erkennbaren Verkehrszeichen „Radfahrerüberfahrt“;

Anbringung von gut reflektierenden und auch nachts oder bei schlechtem Wetter gut sichtbaren Straßenmarkierungen;

Einführung von Fahrbahnschwellen oder Stoppschildern für Fahrzeuge, um mehr Aufmerksamkeit oder eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Nähe der Radfahrerüberfahrten zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund

fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat auf,

1. dringend eine technische Begutachtung der kritischsten Radfahrerüberfahrten im Gemeindegebiet durchzuführen, um deren aktuelle Gefährlichkeit zu bewerten;
2. Maßnahmen in der Freiheits-, in der Cesare-Battisti- und in der Reschenstraße zu ergreifen, um die Sicherheit dieser Radfahrerüberfahrten mit den oben genannten Mitteln (Beschilderung, Markierung, Bodenschwellen, Stoppschilder, Geschwindigkeitsbegrenzungen) zu erhöhen;
3. die Stadtviertelräte der verschiedenen Stadtviertel einzubeziehen, um die gefährlichsten Radfahrerüberfahrten zu ermitteln und anschließend für deren Sicherheit zu sorgen.

Bozen, den 07.07.2025

Die Gemeinderatsmitglieder

Denis Iardino

Ab Chniouli

Christian Battisti

Pasqualina Marino

Samir Zine Sekali